Artikel vom 23.10.2023

CSU Kreisverband NEUMARKT

Vorstandssitzung

Foto: Büro Susanne Hierl

Zwischen Analyse und Aufbruchstimmung:

CSU-Kreisvorstand blickt auf die Wahlen für Landtag, Bezirkstag und OB-Chefsessel der Stadt Neumarkt zurück

In seiner jüngsten Sitzung analysierten die Mitglieder des erweiterten CSU-Kreisvorstands die Ergebnisse der vergangenen Landtags-, Bezirkstags- und OB-Wahlen. Die Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl zog angesichts der erfreulichen Ergebnisse ein positives Fazit – und dankte allen Unterstützerinnen und Unterstützern im Wahlkampf für ihre tatkräftige Hilfe.

„Ich gratuliere unseren Kandidatinnen und Kandidaten zu ihren tollen Ergebnissen!“, eröffnete Hierl unter großem Applaus der Vorstands-Mitglieder die Sitzung. Dabei hob sie insbesondere den Erfolg des CSU-Bezirksvorsitzenden Albert Füracker hervor: „Du bist zum zweiten Mal nacheinander unser bayerischer Stimmenkönig – und hast dein Ergebnis im Vergleich zum letzten Mal sogar noch verbessert.“ Hierl freute sich aber auch mit Landtagslistenkandidatin Gerlinde Wanke (bestes Ergebnis einer reinen Listenkandidatin und „erste Nachrückerin in den Landtag“), der gewählten Bezirksrätin Heidi Rackl („Bestätigung des letzten Erfolgs“) sowie Bezirkstagslistenkandidat Stephan Meier („Sprung als reiner Listenbewerber von Listenplatz 9 auf 3“). „Euer individuelles

Engagement und die große Unterstützung durch alle Ortsverbände und Mandatsträger des Kreisverbandes sind ein Musterbeispiel dafür, was mit Teamarbeit alles möglich ist“, so Hierl.

Im Anschluss daran bedankten sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Landtags- und Bezirkstagswahl für die geschlossene Unterstützung der CSU im Landkreis Neumarkt und gaben einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben der kommenden Wochen. Insbesondere Albert Füracker rief dabei sämtliche CSU-Mitglieder dazu auf, weiterhin den intensiven Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen. Das Wahlergebnis sei eine schöne Bestätigung für die CSU im Landkreis Neumarkt – aber es ist auch klar, dass das Resultat in ganz Bayern nicht zufriedenstellend ist. Wir waren uns einig, die gute kooperative Zusammenarbeit für die kommenden Herausforderungen weiterzuführen.

Zum Schluss- und Höhepunkt der Sitzung geriet dann der umjubelte Besuch des neu gewählten CSU-Oberbürgermeisters der Stadt Neumarkt, Markus Ochsenkühn. Auch ihm gratulierte Kreisvorsitzende Hierl zu seinem außergewöhnlichen Erfolg und dankte ihm für seinen Einsatz. Gleichzeitig hob sie dabei auch die Leistung des CSU-Stadtverbandsvorsitzenden Marco Gmelch hervor: „Du hast durch deine Loyalität gerade in den letzten Monaten dafür gesorgt, dass alle Beteiligten im Wahlkampf an einem Strang gezogen und sich für das gemeinsame Ziel eingesetzt haben.“ Dies könne man nicht hoch genug einschätzen, schloss Hierl unter dem erneuten Beifall der Vorstands-Mitglieder die Sitzung.